

Demokratie heißt Entscheidung durch die Betroffenen.

([Carl Friedrich von Weizsäcker](#))

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

nach dem heutigen Schultag beginnen für Ihre Kinder die Herbstferien, die hoffentlich für alle zu Entspannung und Erholung vom Schulalltag führen.

Wir haben das Schuljahr in diesem Jahr mit einem ungewöhnlichen Projekt begonnen: Schule als Staat. Dieses Projekt wurde bereits im vorausgehenden Schuljahr von den Gremien beschlossen und von vielen Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern, den Sekretärinnen und auch Eltern unterstützt. Wir haben uns auch sehr gefreut, dass Sie die Gelegenheit genutzt haben, mittels Visum unseren Staat zu besuchen und die Institutionen und Geschäfte auf sich wirken zu lassen.

Unsere Kolleginnen Frau Bechert und Frau Kühnle und unser Kollege Herr Kröner haben über alles ihre Hand gehalten und dafür gesorgt, dass das Projekt so stattfinden konnte. Ihnen sei an dieser Stelle besonders gedankt. Wo gehobelt wird, fallen auch Späne und wir nehmen natürlich bei der Evaluation die kritischen Rückmeldungen von Kollegen, Eltern und Schülern sehr ernst. Insgesamt haben wir aber sehr positive Rückmeldungen erhalten und die Schülerinnen und Schüler haben einen praktischen Einblick erhalten in Abläufe demokratischer Systeme, in Gremienarbeit, in Abstimmungen, in Verbindlichkeit und wertschätzenden Umgang miteinander.

Auch die Rückmeldung unserer neuen Schülerinnen und Schüler in Klasse 5 waren positiv. Sie sind mittlerweile gut an der Schule angekommen und finden sich gut zurecht. Innerhalb des Ulmer Projekts "Kulturlöwen und -löwinnen" sind wir seit diesem Jahr "Löwenschule". Im Rahmen dieses Programms besuchen unsere fünften Klassen unter anderem Workshops der Stadtbibliothek. Auch hier haben die ersten Workshops schon stattgefunden und allen viel Freude gemacht.

Mittlerweile sind wir auch wieder international unterwegs. Ein neues Projekt für Erasmus wurde beantragt und die Austauschreisen nach Nordirland (Bilder auf der Homepage) und Bulgarien haben bereits stattgefunden. Ebenso sind die Planungen für die Studienfahrten in JS1 angelaufen. Viel Freude hat dem Schulteam auch die erfolgreiche Teilnahme am Einsteinmarathon gemacht.

Alle neuen Kolleginnen und Kollegen, die ich in meinem Elternbrief vor den Sommerferien angekündigt hatte, haben ihren Dienst am HGU angetreten und sind mittlerweile gut hier angekommen. Es sind Frau Bongartz (Kath. Religion und Physik), Frau Dördelmann (Mathematik und Wirtschaft), Herr Fleischer (Latein und Biologie), Frau Gadeberg (Kunst und Deutsch) und Frau Jungclaussen als Referendarin für Musik und Französisch. Sie verstärkt das Team der Referendarinnen Frau Hirt (Biologie und Chemie) und Frau Maliszewski (Englisch und Geschichte). Dazu kommen noch, Frau Kutter (ev. Religion), Frau Jürgens (Mathematik und Biologie) und Frau Lenzser (Englisch, Französisch, Psychologie). Somit sind wir am Humboldt-Gymnasium sehr gut mit Lehrenden versorgt und können alle Fächer gut abdecken. Mittlerweile sind auch die meisten Arbeitsgemeinschaften gestartet. Neben unseren musikalischen AGs mit Orchestern und Chören haben wir auch seit diesem Jahr eine Umwelt-AG, zwei DELF-AGs (Niveau B1 und B2), eine Film-AG und auch auf zwei Niveaustufen Griechisch AGs. Erfreulich ist auch, dass unsere Schülerzeitung Humanist:in wieder in die nächste Runde geht und auch Jugend debattiert angeboten wird. Ganz wichtig ist auch die Sanitäts-AG, die im Alltag sehr wichtige Dienste



Brief zu den Herbstferien 23/24

leistet. Alle Arbeitsgemeinschaften werden nach den Herbstferien auf der Homepage für Sie ersichtlich sein.

Schon jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass am 21.12.23 von 19 Uhr bis 20:30 Uhr unser jährliches Weihnachtskonzert stattfindet und die Bigband des SWR am 8. März mehrere Workshops mit Schülerinnen und Schüler der Bigband des HGU durchführen wird. Am Abend des 8. 3.2024 werden wir dann in einem Konzert der SWR-Bigband und der Bigband des HGU im Kornhaus tolle musikalische Leistungen hören können. Weiteres werden Sie in Kürze der Homepage entnehmen können.

Einen kleinen Fortschritt hinsichtlich der Ausstattung haben wir mit Hilfe unseres Fördervereins im letzten Schuljahr erzielt. Wir durften einige Bänke für die Flure anschaffen, die unsere Schülerinnen und Schüler in den Pausen, aber auch bei Unterrichtsdifferenzierungen nutzen können. Auf eine Spende geht auch die Weiterführung der „Apfel-Aktion“ zurück, wodurch auch in diesem Schuljahr unsere Schülerinnen und Schüler mit kostenlosen Äpfeln versorgt werden.

Viele Entwicklungsschritte planen wir für unsere Schule für die nächsten Jahre. Dafür haben wir eine Schulentwicklungsgruppe gegründet, in die alle am Schulleben Beteiligten auch Ideen einspeisen können. Mit dieser Gruppe möchten wir Entwicklungsprozesse anstoßen, koordinieren und auch evaluieren.

Hinsichtlich der direkten Kommunikationen mit den Eltern per Mail zur Entlastung der Elternvertreter sind wir um einiges weitergekommen, haben jedoch noch nicht alle erreicht. Die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sprechen die Betroffenen an. So hoffen wir, dass wir nach den Herbstferien damit starten können. Somit muss diese Information noch über die Elternvertreter versendet werden, denen ich an dieser Stelle auch danken möchte für Ihr Engagement. Ich freue mich auch, dass Herr Journeault und Frau Greve als Elternbeiratsvorsitzende Ihre Interessen vertreten und vertrauensvoll mit uns zusammenarbeiten werden. Wir werden sehr zeitnah unsere Jours fixes koordinieren und auch den Termin für die erste Schulkonferenz terminieren.

Mit den besten Grüßen und Wünschen für eine kurze Verschnaufpause

Ihre

Mechthild Hinsberger-Boguski

Schulleiterin